

Hinweise zur Datenerhebung:

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingangsstempel

Aktenzeichen

Hinweis:

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- | | | |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Reisepass | <input type="checkbox"/> Mietvertrag | <input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes |
| 2 <input type="checkbox"/> Ausweis | <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule |
| 3 <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung | <input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule |
| 4 <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde | <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid | <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis |
| 5 <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung | <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich) |
| 6 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsklärung | <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise | <input type="checkbox"/> |
| 7 <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil | <input type="checkbox"/> Bürgschaftserklärung | <input type="checkbox"/> |
| 8 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsurteil | <input type="checkbox"/> Stipendienbescheid | <input type="checkbox"/> |
| 9 <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit | <input type="checkbox"/> |

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

10 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)		Augenfarbe	
		<input type="checkbox"/> blau	<input type="checkbox"/> grau <input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> braun
11 Vorname(n)		Größe	
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	cm
12 Geburtsdatum	Geburtsort (Ort, Staat)		
13 Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten			
14 Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)		Religion (Angabe freiwillig)	
15 Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet		Datum <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit: Datum	
16 Telefon (Angabe freiwillig)		Telefax (Angabe freiwillig) e-Mail (Angabe freiwillig)	

Pass/Passersatz

17 <input type="checkbox"/> eigener Pass/Ausweis <input type="checkbox"/> eingetragen bei <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter
genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises Nr. gültig bis
18 ausgestellt von ausgestellt am
19 Rückkehrberechtigung nach (Staat) gültig bis

Wohnsitz(e)

20 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
21 zugezogen von (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) am
22
23 Frühere Aufenthalte in Deutschland: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Bundesland)
24 von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Bundesland)
25 von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Bundesland)

26 Wohnsitz im Ausland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

27 wird nicht beibehalten wird beibehalten

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte/eingetragener Lebenspartner nach LPartG

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit(en)

eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)

Religion (Angabe freiwillig)

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis

Aufenthaltserlaubnis

Bezeichnung

Niederlassungserlaubnis/
Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EG

Asylberechtigt

gültig bis

sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

1

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

2

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

3

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

4

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Eltern des Antragstellers

Vater: Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

bei minderjährigen Antragstellern: Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

bei minderjährigen Antragstellern: derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Mutter: Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

bei minderjährigen Antragstellern: Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

bei minderjährigen Antragstellern: derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Miteingereiste/Miteinreisende Familienangehörige

Folgende Familienangehörige sind mit eingereist: wollen nachkommen: Ehegatte

Name(n), Nr(n).

Kinder

Name(n), Vorname(n), Verwandtschaftsverhältnis

Sonstige:

3. Angaben zum Aufenthalt

Einreise zuletzt

63 am ohne Visum mit nationalem Visum mit Schengener Visum mit Aufenthaltstitel, ausgestellt von einem anderen EU-Mitgliedstaat

64 Visum ausgestellt von _____ ausgestellt am _____

65 Visum Nr. _____ gültig von _____ gültig bis _____ Aufenthaltsdauer _____

66 Zustimmung zum Visum durch _____

Zweck des Aufenthalts in Deutschland

67 **Ausbildung**

68 Studium (§ 16 Abs. 1 AufenthG) Fachrichtung: _____ Studienbewerber (§ 16 Abs. 1 a AufenthG)

69 Sprachkurs (§ 16 Abs. 5 AufenthG) (ohne beabsichtigtes Studium) Schulbesuch (§ 16 Abs. 5 AufenthG) Sonstige Ausbildung (§ 17 AufenthG)

70 bei Schule, Studienanstalt, Institut, Ausbildungsbetrieb (Name, Anschrift) _____

71 **Erwerbstätigkeit**

72 Beschäftigung (§ 18 AufenthG) bei Firma (Name, Anschrift) _____ Hochqualifizierte(r) (§ 19 AufenthG) Forschung (§ 20 AufenthG) Selbstständige Erwerbstätigkeit (§ 21 AufenthG)

73

74 **Völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe**

75 Aufnahme aus dem Ausland (§ 22 AufenthG) Abschiebeverbot (§ 60 Abs. 1 i. V.m. § 25 Abs. 2 AufenthG) Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge vom _____

76 Anordnung durch die oberste Landesbehörde (§ 23 AufenthG) Abschiebeverbot (§ 60 Abs. 2 bis Abs. 7 i. v.m. § 25 Abs. 3 AufenthG) rechtskräftig seit _____

77 Härtefallentscheidung (§ 23a AufenthG) Vorübergehende Anwesenheit aus dringenden humanitären Gründen (§ 25 Abs. 4 AufenthG) Aktenzeichen _____

78 Vorübergehender Schutz als Bürgerkriegsflüchtling (§ 24 AufenthG) Ausreise aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich (§ 25 Abs. 5 AufenthG) _____

79 Asylberechtigt (§ 25 Abs. 1 AufenthG)

80 **Familiäre Gründe**

81 Nachzug zum deutschen Ehegatten/Lebenspartner (§ 28 AufenthG) Nachzug zu deutschen/m Eltern/Elternteil/Kind (§ 28 AufenthG) Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen (§ 36 AufenthG)

82 Nachzug zum ausländischen Ehegatten/Lebenspartner (§ 30 AufenthG) Nachzug zu ausländischen/m Eltern/Elternteil (§ 32 AufenthG)

83 Nachzug zu (Name, Vorname, Anschrift) _____

84 **Besondere Aufenthaltsrechte**

85 Recht auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG) Aufenthaltstitel für ehemalige Deutsche (§ 38 AufenthG) Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der EU langfristig Aufenthaltsberechtigte

86 **Sonstiger Zweck**

87 _____

88 _____

89 **Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts**

von _____ bis _____ Sonstiges: _____

90 **Lebensunterhalt**

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

91 _____

92 Beziehen Sie Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch? Betrag Euro monatlich

nein ja, Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II) Sonstige: _____

93 **Krankheit/Krankenversicherung**

Leiden Sie an Krankheiten? Bezeichnung der Krankheit

nein ja, an _____

94 Besteht für Sie Krankenversicherungs-schutz in Deutschland? Versicherungsträger

nein ja, bei _____

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

95 nein ja, in Deutschland im Ausland

Datum Gericht

96 Grund Art und Höhe der Strafe

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt? ermittelnde Behörde

99 nein ja, in Deutschland im Ausland

100 Wurden Sie bereits aus Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat ausgewiesen oder abgeschoben?
 nein ja, von (Staat) am

101 Wurde ein Einreiseantrag von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt?
 nein ja, von (Staat) am

102 Wurde ein Antrag auf einen Aufenthaltstitel/eine Aufenthaltsgenehmigung von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt?
 nein ja, von (Staat) am

5. Förderung der Integration

Angaben nur erforderlich bei

- Einreise/Aufenthalt zu Erwerbszwecken (§§ 18, 21 AufenthG)
- Familiennachzug (§§ 28, 29, 30, 32, 36 AufenthG)
- Einreise als langfristig Aufenthaltsberechtigter nach § 38a AufenthG
- Einreise/Aufenthalt aus humanitären Gründen (§ 25 Abs. 1 oder 2 AufenthG)
- Aufenthaltstitel nach § 23 Abs. 2 AufenthG

103 Ich habe ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache

Ich habe keine deutschen Sprachkenntnisse

104 Ich kann mich auf einfache Art in deutscher Sprache verständigen

Ich nehme eine schulische Ausbildung auf oder setze meine bisherige schulische Ausbildung fort. (Bitte Nachweise beifügen)

105 Ich befinde mich in einer beruflichen oder sonstigen Ausbildung als Art der Ausbildung

(Bitte Nachweise beifügen)

106 Ich nehme an einem Bildungsangebot im Bundesgebiet teil, das einem Integrationskurs vergleichbar ist. (Bitte Nachweise beifügen)

Die Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar, weil Begründung (ggf. Nachweise beifügen)

107 Ich habe bereits in einem anderen Mitgliedstaat der EU an Integrationsmaßnahmen teilgenommen (gegebenenfalls Nachweis beifügen)

Zeitraum

108 Ich beantrage die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis für _____

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Lichtbild

grundsätzlich biometrietauglich!
min. 35 x 45 mm

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift
bei Kindern unter 16 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit _____

2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen keine Bedenken folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde weiterrichtet mit Anlagen

Ort, Datum

Behörde

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde

- Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG
 Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG
 bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG

Bescheinigung erteilt am gültig bis Unterschrift

Bescheinigung erteilt am gültig bis Unterschrift

Bescheinigung erteilt am gültig bis Unterschrift

Verbleib des PASSES/Ausweises während der Bearbeitung

- einbehalten am von
 ausgehändigt am von

Empfangsbestätigung

Meinen Pass/Ausweis habe ich heute/mit Aufenthaltstitel erhalten:

Ort, Datum

Unterschrift